

Das neue HLF 10 freut Feuerwehrleute in Felsberg

Die Einsatzkräfte erhielten ein zeitgemäßes und leistungsstarkes neues Großfahrzeug. Kosten: 370 000 Euro.

FELSBERG (rup) Große Freude bei der Feuerwehr Überherrn: Nach mehr als 20 Jahren erhielt die Wehr mit einem modernen HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) 10 nun endlich wieder ein zeitgemäßes und leistungsstarkes Großfahrzeug. Es löst beim Löschbezirk Felsberg einen über 34 Jahre alten LF 8 ab, der zukünftig aber immer noch als Transportfahrzeug für den personalstarken Löschbezirk Altforweiler zum Einsatz kommt.

Die Überherrner Bürgermeisterin Anne Yliniva-Hoffmann übergab im kleinen Kreis das neue Löschfahrzeug an Wehrführer Alois Thilmont, der den symbolischen Schlüssel seinerseits an Löschbezirksführer Jörg Schönberger weiterreichte. Sie dankte den Feuerwehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz und versprach, die Wehr auch zukünftig nach besten Kräften zu unterstützen: So wird im Herbst mit einem Gerätewagen Logistik und 2022 mit einem HLF 20 für den Löschbezirk Überherrn sowie 2022 einem LF 10 für den Löschbezirk Berus die etwas überalterte Fahrzeugflotte der Überherrner Wehr verjüngt.

Der neue Felsberger HLF 10, der von Pastor Elmar Klein offiziell eingeweiht wurde, verfügt laut Löschbezirksführer Schönberger über eine hervorragende Ausstattung: Das insgesamt 12,8 Tonnen schwere Einsatzfahrzeug mit MAN-Fahrgestell und Ziegler-Aufbau und zeitgemäßer Schmitt-Feuerwehrtechnik ist dank 290 PS mit Allrad und Euro 6 und automatisierten 12-Gang-Schaltgetriebe fast allen Herausforderungen gewachsen. 2000-Liter-Wassertank, eine leistungsstarke FP-2000/10-Feuerlöschpumpe, ein leistungsstarker LED-Lichtmast mit 8000/24.000 Lumen, Weber-Schere und Spreizer sowie eine Säbelsäge im Akkubetrieb und zahlreiche andere technische Raffinessen garantieren seine universelle Einsatzfähigkeit.

Ein mobiler Rauchverschluss, Motorlüfter, Spineboard, Hebekissen, eine Leiterentnahmehilfe, sowohl eine Rückfahr- als auch eine Wärmebildkamera, ein Stabilift, vier Atemschutzgeräte und mehr ergänzen die Ausstattung. Das neue Einsatzfahrzeug schlägt mit Kosten in Höhe von 370 000 Euro zu Buche.



Bürgermeisterin Anne Yliniva-Hoffmann mit Wehrführer Alois Thilmont und Löschbezirksführer Jörg Schönberger bei der symbolischen Übergabe des Fahrzeugschlüssels.